

Aktionsbündnis "Tag der Regionen"  
[www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Koordinationsbüro Süd  
Gisela Endt  
Museumstraße 1 · 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852-1381 · Fax 09852-615291  
E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)

Koordinationsbüro Nord  
Brigitte Hilcher  
Zur Specke 4 · 34434 Borgentreich  
Tel. 05643-948537 · Fax 05643-948803  
E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de)



Feuchtwangen, Borgentreich, 28.02.2013

## Pressemitteilung

### Regional mit Qualität - fünfzehn Aktionen ausgezeichnet

**Im letzten Jahr konnten sich die Veranstalter des bundesweiten Aktionstages Tag der Regionen erstmalig für eine Veranstaltungsauszeichnung „Regional mit Qualität“ bewerben. Nun hat die Jury an fünfzehn Akteure die Auszeichnung verliehen.**

Die Bewertungskriterien wurden im Frühjahr 2012 gemeinsam durch die Bundes- und Länderkoordinatoren des Tag der Regionen festgelegt. Von hoher Bedeutung bei der Beurteilung der Aktionen war z. B. das überwiegende Angebot regionaler Produkte im Versorgungsbereich. Das Verpflegungsangebot der am Wettbewerb teilnehmenden Veranstaltungen musste daher mindestens zu 60 Prozent aus der Region stammen. Gefordert waren darüber hinaus Erläuterungen zur Herkunft der angebotenen Produkte. Ein nachhaltiges Veranstaltungsmanagement erhöhte die Chancen auf eine Auszeichnung. „Bei der Bewertung der Aktionen haben wir etwa berücksichtigt, ob Mehrweggeschirr verwendet wurde und ob der angebotene Kaffee aus Fairem Handel stammte“, erläutert Brigitte Hilcher, Bundeskoordinatorin Nord.

Um den Tag der Regionen und somit die Aufmerksamkeit für regionale Produkte und regionale Entwicklung auf den zahlreichen Veranstaltungen sichtbar zu machen, galt es außerdem, bei Presseankündigungen auf den Tag der Regionen und sein Anliegen hinzuweisen. Auch während des Aktionstages sollten der Begriff „Tag der Regionen“ und die Hintergründe auf Bannern, Plakaten oder in öffentlichen Ansprachen präsent sein.

Die Preisträger der Auszeichnung „Regional mit Qualität“ kommen aus Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen und erfüllen die Kriterien in überdurchschnittlicher Weise.

Bei einigen Veranstaltungen wurden beispielsweise nahezu 100 Prozent regionale Produkte angeboten. Viele Akteure traten damit den Beweis an, dass Besucher einer Festveranstaltung auch ohne die überregionalen Klassiker „Pommes und Würstchen“ nicht verhungern müssen.

Die Vielfalt der Aktionen reichte von kulturell und künstlerisch begleiteten Bauernmärkten, über Exkursionen zu regionalen Direktvermarktern bis hin zu Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Regionalentwicklung.

So griff ein Erntedankmarkt z.B. das Thema Klimaschutz auf und integrierte in sein Programm die Ausstellung „Klimaschützen kann jeder“ der Verbraucherzentrale Bayern. Auf einer Veranstaltung in Baden-Württemberg bildete das Thema bewusster Umgang mit und Verschwendung von Lebensmitteln einen Schwerpunkt: Eine Kochschule zeigte, was sich aus Resten alles Schmackhaftes zubereiten lässt. Dazu gab es ein Wissensquiz über die richtige Haltbarmachung und Lagerung von Lebensmitteln, bei dem es regionale Produkte zu gewinnen gab.

Eine Gemeinde im Allgäu stellte in einem Dorf an fünf Standorten lokale Firmen vor. Die Standorte konnten zu Fuß oder mit einem kostenlosen Kutschen-Pendelverkehr erreicht werden. Als Anreiz für die Gäste, auch alle Stände und regionalen Anbieter zu besuchen, lockte ein Preisausschreiben, das von den jeweiligen Firmen abgestempelt werden musste.

In der Uckermark wurde im Vorfeld - zur Bewerbung eines seit vielen Jahren regelmäßig zum Tag der Regionen stattfindenden Kartoffelfestes – Besonderes geboten: Eine Kochbusaktion zum Thema regionale Produkte und Exkursionen von Schulklassen zu Kartoffelanbaubetrieben stimmten auf regionale Produkte ein.

Unter dem Motto „Zukunft durch Nähe - wirtschaftlich, ökologisch, sozial!“ präsentierten eine breite Palette mittelständischer Betriebe und örtlicher Vereine bei einer Regionalschau im Landkreis Fulda ihr Regionalengagement.

Ein Wild-Zerlege-Betrieb aus dem Rhein-Sieg-Kreis bot Infos über heimisches Wild und deren Verarbeitung, eine Wissensrallye für Kinder sowie eine Kräuterwanderung mit anschließender Kochaktion unter dem Motto "wilde Kräuter und wildes Fleisch".

Die fünfzehn Veranstalter erhalten für Ihre Aktion die Auszeichnung „Regional mit Qualität“ in Form einer Urkunde sowie ein Preisgeld. Der Ausrichter der Auszeichnung ist das Aktionsbündnis Tag der Regionen in Kooperation mit dem Bundesverband der Regionalbewegung.

Ausführlichere Beschreibungen zu den ausgezeichneten Veranstaltungen und die Auszeichnungskriterien sind ab sofort unter [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de) aufgeführt.

Der Wettbewerb zum Tag der Regionen 2012 wurde unterstützt von der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis.

Der Tag der Regionen ist eine deutschlandweite Plattform, auf der seit 1999 jährlich die Stärken der jeweiligen Region in den Mittelpunkt gerückt werden. In diesem Jahr findet der Tag der Regionen am 6. Oktober statt. Aktionen können in einem Aktionszeitraum vom 23. September bis 13. Oktober angemeldet werden.

*4322 Zeichen mit Leerzeichen  
Abdruck frei – Belegexemplar erbeten*

Weitere Informationen:

*Pressstellen Aktionsbündnis Tag der Regionen:*

*Koordinationsbüro Nord, Brigitte Hilcher, Zur Specke 4, 34434 Borgentreich, Tel. 05643-948537, Fax 05643-948803,  
E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de),*

*Koordinationsbüro Süd, Gisela Endt, Museumstraße 1, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852-1381, Fax 09852-61529;  
E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de),*